

Literatur lernt sprechen

Literarischer Abend zum Abitur 2019

Absolventen und Absolventinnen aus der Q12 präsentieren, inszenieren, interpretieren und musizieren ihre Lieblingstexte von der Antike bis heute mit Gästen aus Mittel- und Unterstufe

DIENSTAG, 25. JUNI 2019 – 19.30 UHR
IM KLEINEN GOLDENEN SAAL
EINTRITT FREI – FREIE PLATZWahl



WEITERE THEATERTERMINE 2019
AM GYMNASIUM BEI ST. STEPHAN:

»Der Besuch der alten Dame« am 9. und 10. April 2019
mit dem Theater der Mittel- und Oberstufe

»Die Zauberin von Zo« am 9. und 10. Juli 2019
mit dem Theater der Unterstufe



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Literatur am Gymnasium bei St. Stephan heißt:
Über Bücher in Gedankenaustausch treten,
Texten auf der Bühne begegnen und
Autorinnen und Autoren in angenehmer Atmosphäre kennenlernen.

Neben die bewährte dreiteilige literarische
Gesprächsreihe »BUCH und BUeCHer« tritt auch
im Jahr 2019 wieder »Literatur lernt sprechen«,
der literarische Abend der Abiturientinnen und
Abiturienten, und der literarische Freiluftabend
unter dem Motto »Literatur im Klostergarten«.

Fünf Angebote im Zeichen lebendiger
literarischer Erkundungen.

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| Donnerstag,
4. April 2019 | Gesprächsabend I |
| Donnerstag,
2. Mai 2019 | Gesprächsabend II |
| Donnerstag,
25. Mai 2019 | Gesprächsabend III |
| Dienstag,
25. Juni 2019 | »Literatur lernt sprechen« |
| Donnerstag,
4. Juli 2019 | »Literatur im Klostergarten« |

Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2 | 86152 Augsburg
Tel. 0821 324 18 500 | Fax 0821 324 18 505
st-stephan@augsbuurg.de | www.st-stephan.de



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Literarische Abende Frühjahr / Sommer 2019

Jahresthema »Angst«



Literatur im Klostergarten

Eine sommerliche
Autorenbegegnung



Foto-Copyright: Gustav Eckart

**NORBERT GSTREIN LIEST
AUS SEINEM NEUEN ROMAN „DIE KOMMENDEN JAHRE“
DONNERSTAG, 4. JULI 2019 – 19.30 UHR**

Ein modernes, gebildetes Ehepaar: Richard und Natascha, er erforscht Gletscher, sie erforscht Menschen. Als sie, die Schriftstellerin, eines Tages einer vor dem Krieg geflohenen Familie aus Damaskus in ihrem Sommerhaus Unterkunft gewährt, gerät die gemeinsame Welt zunächst unmerklich ins Wanken. Natascha kümmert sich leidenschaftlich um die syrische Familie, die zunehmend Anfeindungen aus der Umgebung ausgesetzt ist, während sich Richard auf stille, aber gleichsam unaufhaltsame Weise seiner Frau, seinem Kind, seinem Alltag entzieht.

Der brillant geschriebene Roman spielt im Sommer 2016 und handelt auch vom Umgang mit Flüchtlingen, dem Klimawandel, besonders aber vom Gefühl des Zweifels, dass sich komplexe Angelegenheiten vereinfachen lassen.

*„Norbert Gstreins leichthändig erzählter Roman ist ein höchst virtuoses Schelmenstück: eine Feier des Eskapismus im Gewand des Gesellschaftsromans.“
(Meike Fessmann, Süddeutsche Zeitung)*

**Klostergarten St. Stephan, Eingang Karmelitenmauer
Freier Eintritt unter freiem Himmel**

BUCH und BUeCHer Lesen – Mitdenken – Diskutieren

Literarisches Jahresthema 2019
»Angst«

DONNERSTAG, 4. APRIL 2019 – 19.30 UHR

Dirk Kurbjuweit: „Angst“

Gesprächsabend mit StDin Karin Bäumler
rororo-Taschenbuch, ISBN 3-499-25813-7,
256 Seiten, 9,99 €

DONNERSTAG, 2. MAI 2019 – 19.30 UHR

Stefan Zweig: „Angst“

Gesprächsabend mit StD Matthias Ferber
z.B. Reclam-Taschenbuch, ISBN 3-150-19049-5,
85 Seiten, 2,60 €

DONNERSTAG, 23. MAI 2019 – 19.30 UHR

E.T.A. Hoffmann: „Der Sandmann“

Gesprächsabend mit Abt Theodor Hausmann OSB
z.B. Reclam-Taschenbuch, ISBN 3-150-00230-3,
79 Seiten, 2,00 €

**Treffpunkt in St. Stephan, Foyer der Abtei,
bei der Klosterporte**



Die Reihe **BUCH und BUeCHer** widmet sich in diesem Jahr unter dem **Thema »Angst«** einer markanten ethisch-philosophischen Fragestellung:

Angst kann viele Formen haben – Angst vor Gefahren und Risiken, Angst vor Fremden und Mitmenschen, aber auch Angst vor dem Sein und vor dem eigenen Ich. Angst kann aufblitzen und sich einnisten, sie verändert Menschen und verformt Beziehungen. Was macht Angst mit uns Menschen? Und wie gehen literarische Figuren damit um?

Roman und Erzählung bieten Gelegenheit, sich über Literatur, Ethik, Religion und Lebenspraxis gleichermaßen auszutauschen und eigene Haltungen zu hinterfragen. Die drei facettenreichen Texte wollen in ihrer erzählerischen Form bedacht und im Gedankenaustausch gemeinsam reflektiert werden.

Die Kenntnis der Texte (von Dirk Kurbjuweit, Stefan Zweig und E.T.A. Hoffmann) ist äußerst wünschenswert. Alle Texte sind gut lesbar und im Buchhandel erhältlich. Das Gespräch soll jeweils rund eine Stunde in Anspruch nehmen. Literarisch und theologisch interessierte Leserinnen und Leser aus den Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre führen in die Texte ein und laden zu Gespräch und Diskussion ein.

Die literarischen Abende des Gymnasiums bei St. Stephan sind ein Angebot der Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre für interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, für Jugendliche anderer Schulen und Schularten (etwa auch im Rahmen der individuellen und begabungsorientierten Förderung), für Eltern, Altstephaner und Gäste. Ziel ist ein offener, generationenübergreifender und ermutigender Austausch über Fragen der Literatur und des Lebens.

Stephanerinnen und Stephaner können sich als „Mehrfach-Interessenten“ melden. Für sie wird eine vertiefte Betreuung (Bücherbeschaffung, Termin-Memo, Nachbereitungsgespräche – falls gewünscht) angeboten. Meldungen hierzu nehmen Karin Bäumler, Andrea Weiland, P. Emmanuel Andres und Matthias Ferber bis Anfang April entgegen.